Wenn dein Leben untergeht

Von zivachan

Kapitel 2: Sternenglanz

Sailor Moon war nicht besonders erfreut über die Reaktion von Uranus, Neptun und Pluto. Die drei hatten zwar das Recht ihre Prinzessin und ihren Planeten zu verteidigen, aber nicht... >Ja wann hatten sie dieses Recht nicht?< Bunny dachte darüber nach.

Zur selben Zeit waren Toya und Matthew in einem Café und warteten auf Arista. "Dir hat sie auch nicht gesagt was sie vor hat, oder?!" fragte Toya seinen Freund Matthew. "Nein hat sie nicht..." da hörten die beiden etwas im Radio des Cafés. "Arista Wyne ist der neue Stern der Mode. Sie trägt ihre eigene Kollektion, und diese wird schon jetzt von den Stars geliebt!" sagte die Sprecherin und endete damit ihren Vortrag.

Den beiden fielen die Augen aus als sie dann noch die Stimmen von Seiya, Taiki und Yaten hörten, während des Liedes übermittelten diese drei eine Botschaft. Doch keiner der anderen schien sie wahr zu nehmen. "Also muss Prinzessin Kakyuu auch hier sein!" sagte Matthew. "Dazu sollten wir die drei mal befragen." lächelte Arista in die Runde. "Star!" riefen beide leise aus. "Was denn?" fragte sie und setzte sich zu ihnen.

Einen Moment später kamen ein paar Mädchen herein, und wollten sich auf die Plätze setzen die Arista, Toya und Matthew besetzten. "Das sind unsere Stammplätze!" sprach die schwarz Haarige sie n. Star blickte auf und er blickte hinter dem Mädchen eine blonde mit zwei Zöpfen. "Bunny was hast du den?" fragte die blau haarige. Arista und Bunny sahen sich an und dann lächelte sie ihr entgegen. "Alles ist gut, Ami." sagte sie mit einem aufgesetztem Lächeln.

Matthew hatte der Gruppe gedeutet sich dazu zu setzen. Toya dachte sich seinen Teil und Arista begann ein Gespräch. "Mein Name ist Arista Wyne." lächelte sie in die Runde. Bunny sprang gleich darauf an, und sah sie mit großen Augen an. "Die aus dem Fernsehen?" sie nickte. Das war es was sie bezwecken wollte, still dachte sie sich das es gut war sich als Modemacherin aus zu geben.

Nach kurzem hatten auch die anderen begriffen was Bunny gemeint hatte. Die Mädchen unterhielten sich genauso wie Toya und Matthew. Es gab nur eines was alle drei gekonnt ausließen, ihre Herkunft. Als der Song der Three Lights wieder durch das Café schalte waren die Mädchen hell auf begeistert. "Taiki ist der beste!" meinte Minako. Und so entbrannte eine Diskussion zwischen 4 Mädchen und Toya, er kannte

die drei noch sehr gut. Hätte Arista ihn nicht in die Seite gestoßen so wäre noch etwas aufgefliegen. Und das konnten Sie nicht gebrauchen.

"Wenn es nach mir geht ist es so dass ich alle drei mag!" sagte Arista und stand auf denn sie musste jetzt gehen. "Ich muss jetzt gehen, sonst komme ich zu spät um die Anmeldungen für die neue Schule abzugeben!" sie lächelte wieder in die Runde. Sie verabschiedete sich von allen und ging in Richtung Juban Highschool, auf die sie jetzt gehen würden.

Am Abend hatte sie eine Wohnung und die Schuluniformen für alle besorgt und in die Zimmer verteilt. Toya und Matthew staunten nicht schlecht als sie die Wohnung sahen. "Reicht das fürs erste?" beide nickten nur so sprachlos waren sie. "In euren Zimmern liegen die Schuluniformen, auf den Betten." sagte sie und ging in die Küche. Sie aßen zu Abend und wollten sich gerade ins Wohnzimmer setzen, da klingelte es an der Tür.

Alle drei sahen sich an, Matthew machte die Tür auf. "Ein Herzliches Willkommen." als Toya zur Tür kam wollten die ersten gerade rein kommen. Arista blickte um die Ecke. "Was ist den los?" fragte sie und sah die ersten Nachbarn. "Kommen sie doch rein!" bat sie. 2 Stunden später hatte auch sie es bereit diese Leute reingelassen zu haben.

Ein Glück waren sie 20 Minuten später aus der Wohnung der drei verschwunden. "Und jetzt noch aufräumen." sie sah sich um, schnippte mit den Fingern uns alles was nicht an seinem Platz war, war zurück gesprungen. "Mir reichst für heute!" Toya küsste seine Freundin auf die Haare und verschwand dann in sein Zimmer. Arista und Matthew sahen sich an und gingen grinsend in ihre Zimmer.

Am nächsten Tag war Arista ziemlich früh wach geworden. also stand die in der Küche und machte das Frühstück und das Essen was sie mit nehmen werden. Sie sang dabei und merkte nicht dass sie von Toya und Matthew beobachtet wurde. "Guten Morgen, Star" lächelten sie beide an. Guten Morgen, Matt." sie knuffte ihn gegen den Oberarm. "Guten Morgen, Toya." sie gab ihm einen Kuss. "Setzt euch und esst auf." und trat mit diesen Worten zur Seite.

Nach dem Frühstück zogen die Jungs sich ihre Schuluniformen an, nahmen ihre Taschen. Arista steckte den beiden noch ihr Essen zu und so machten sie sich auf dem Weg zur Juban Highschool. Dort angekommen bildete sich vor dem Eingang eine Mensentraube, alle drei schüttelten den Kopf. Und bahnten sich einen Weg hindurch, auf einmal stieß sie mit jemandem zusammen. "Tut mir Leid..." flüsterte sie und sah auf. „Alles noch dran?" fragte der braunhaarige junge Mann vor ihr. "Ja alles in Ordnung. er reichte ihr die Hand und beide waren in nur wenigen Sekunden an einem anderen Ort. Um sie herum leuchteten zig Sterne, Arista sah in weiter an. "Wie so seit ihr hier?" fragte der braunhaarige sie. "Galaxia hat unsere Welt zerstört..." sie blickte traurig in die ferne der Sterne. „Aurora hat die Warnung ignoriert!" fügte Arista hinzu.

"Taiki?" er wurde aus der Umgebung gerissen. "Arista komm wir müssen gehen!" sagte Toya´s Stimme. Erst als sie im Schulgebäude waren kam sie wieder völlig zu sich. "Geht es dir gut?" fragte Matthew, Toya hielt sie in den Armen. "Haben die anderen etwas gemerkt?" er schüttelte den Kopf. "Nein es waren nur einige Sekunden!" sie nickte

und so machten sie sich auf den Weg zum Lehrerzimmer. Ihre Klassenlehrerin war Frau Haruna, von ihr geleitet betraten sie die Klasse, ein leises raunen ging durch die Klasse.

"Heute begrüßt mit mir unseren neuen Mitschüler!" sagte Frau Haruna. "Das sind Matthew Hold." er verbeugte sich leicht und lächelte in die Runde. "Toya Sore." sie zeigte auf ihn, er lächelte und genau wie bei Matt fielen die Mädchen fast von ihren Stühlen. "Und Miss Arista Wyne." da stand ein Junge auf und sagte. "Oh Gott das ist die schönste Frau die ich je gesehen habe!" sagte er und Frau Haruna schickte ihn raus. Arista lächelte und sah sich um, ob es vielleicht ein bekanntes Gesicht gab. "Setzen sie sich auf die freien Plätze!" sagte Frau Haruna und drehte sich zur Tafel.

Die Plätze waren in der Klasse verteilt der einzige Platz der noch frei war, als sich die Jungs gesetzt hatten war neben Taiki.